

Die Kliniken an der Paar informieren:

PRESSEINFORMATION

FÖRDERVEREIN KRANKENHAUS FRIEDBERG ERMÖGLICHT UHREN UND KALENDER FÜR DEMENZ-PATIENTEN

Dank der finanziellen Unterstützung des Fördervereins Krankenhaus Friedberg e.V. konnten für etwas mehr als 1.500 Euro spezielle Kalender und große Uhren für die Patientenzimmer der Stationen im dritten Stock des Krankenhauses angeschafft werden. „Die Uhren und Kalender helfen unseren älteren Patienten, die von einer Demenz oder einem vorübergehenden Delir betroffen sind, dabei, sich zeitlich zu orientieren“, erklärt Dr. med. Birgit Seidel, Chefärztin der Hauptabteilung Geriatrie bei den Kliniken an der Paar. „Wir sind darum sehr dankbar, dass der Förderverein diese Anschaffungen ermöglicht hat.“ Zusätzlich wurden mit der Spende des Fördervereins zwei Massagegeräte sowie spezielle Holzspiele zum Training der Fein- und Grobmotorik gekauft. Alle Anschaffungen konnten sich Brigitte Dannhäuser-Lehmann und Dr. Peter Bergmair vom Vorstand des Fördervereins nun zeigen lassen. Chefärztin Dr. med. Birgit Seidel und Ergotherapeutin Imke Ueberle erklärten die Besonderheiten der neuen Anschaffungen.

„Unser Förderverein möchte bei der Pflege älterer beziehungsweise dementer Patienten helfen. Dies ist ein weiterer Schwerpunkt des Engagements für unser Krankenhaus“, so Dr. Peter Bergmair, erster Vorsitzender des Fördervereins Krankenhaus Friedberg e. V. bei der offiziellen Übergabe der gespendeten Gegenstände für die Patienten der Geriatrie-Abteilung. Fachlich und organisatorisch betreut wurde die Anschaffung von Dr. med. Norbert Schneider, der als Beauftragter für Spenden im Förderverein aktiv ist und gleichzeitig als Facharzt für Anästhesiologie für die Kliniken an der Paar beschäftigt ist.

Die großen hölzernen Kalender zeigen nicht nur das aktuelle Datum sowie den aktuellen Wochentag und Monat, sondern auch die Jahreszeit und ein passendes jahreszeitliches Bild. „Zusammen mit den großen Uhren sind die Kalender eine einfache aber wirkungsvolle Maßnahme für die Reorientierung unserer Patienten“, beschreibt Chefärztin Dr. med. Birgit Seidel. „Die ersten Rückmeldungen unserer Patienten auf die Anschaffungen sind sehr positiv.“

Auch Imke Ueberle, Ergotherapeutin der Geriatrie-Abteilung, freut sich, dass mit zwei Massagegeräten den Patienten des Krankenhauses Friedberg nun eine spezielle Schallwellentherapie zur Verfügung steht. „Die schmerzlindernde und durchblutungsfördernde Wirkung dieser Geräte wird von den Patienten als sehr wohltuend wahrgenommen“, so Imke Ueberle. Um die Fein- und Grobmotorik zu erhalten beziehungsweise zu fördern, nutzt Imke Ueberle außerdem die neu angeschafften Solitärspiele aus Holz in unterschiedlichen Größen.

PRESSEFOTO



Bildunterschrift:

Spende für die Hauptabteilung Geriatrie im Krankenhaus Friedberg: Ergotherapeutin Imke Ueberle (links) und Chefärztin Dr. med. Birgit Seidel (rechts) freuen sich über spezielle Kalender, große Uhren, Holzspiele und Massagegeräte die von Brigitte Dannhäuser-Lehmann, Dr. Norbert Schneider und Dr. Peter Bergmair (Mitte von links) vom Förderverein Krankenhaus Friedberg übergeben wurden.

© Fotos: Kliniken an der Paar / Kathrin Ruf